

Schriftenreihe des Instituts für Bauwirtschaft und Baubetrieb, Heft 58

**EIN WERKZEUG ZUM NACHWEIS DER
ORDNUNGSGEMÄßEN ERBRINGUNG VON
ARCHITEKTEN- UND INGENIEURLEISTUNGEN**

von Dr.-Ing. Mario Hanusrichter

Herausgeber: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Rainer Wanninger
Institut für Bauwirtschaft und Baubetrieb
Technische Universität Braunschweig

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis.....	III
Abbildungsverzeichnis.....	VII
Tabellenverzeichnis.....	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	X
1 Einleitung	1
2 Begriffsdefinitionen und konzeptionelle sowie vertragliche Grundlagen für Planungsleistungen	9
3 Dokumentationspflichten im Bauplanungsprozess und zusätzliche Dokumentationsanforderungen aus Sicht der Vertragsparteien.....	51
4 Analyse und Vergleich existierender Dokumentationsmittel für Bauplanungs- und Bauleistungen sowie Ableitung von Optimierungsmaßnahmen.....	88
5 Untersuchung der Dokumentation über die Erbringung von Bauplanungsleistungen in der Praxis mittels Experteninterviews.....	137
6 Entwicklung und Ausgestaltung eines Werkzeugs zum Nachweis der ordnungsgemäßen Erbringung von Bauplanungsleistungen	159
7 Zusammenfassung und abschließende Stellungnahme	200
Verzeichnis verwendeter Literatur	205
Verzeichnis verwendeter Regelwerke und Normen	218
Verzeichnis verwendeter Gesetze und Gerichtsurteile.....	220
Anhang	221

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	VII
Tabellenverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	X
1 Einleitung	1
1.1 Ausgangssituation und Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung	5
1.3 Aufbau der Arbeit.....	6
2 Begriffsdefinitionen und konzeptionelle sowie vertragliche Grundlagen für Planungsleistungen	9
2.1 Verfahrensablauf im Zuge der Erbringung von Planungsleistungen.....	9
2.1.1 Begriffsdefinition „Planungsleistungen“	10
2.1.2 Leitbild der Bauprojektentwicklung im Sinne der Regelwerke	12
2.1.3 Typische Verfahrensweisen für die Bauplanungserstellung	14
2.1.3.1 Sequentielle Bauplanung.....	15
2.1.3.2 Überlagerte Bauplanung.....	16
2.1.3.3 Baubegleitende Bauplanung.....	18
2.2 Identifikation und Abgrenzung von Teilprozessen innerhalb der Projektentwicklung in Bezug auf das physische Planwerk.....	20
2.2.1 Teilprozess Bauplanung und das physische Planwerk	21
2.2.1.1 Umfang und Qualität von Ausführungsunterlagen	23
2.2.1.2 Umfang und Qualität von Leistungsbeschreibungen	24
2.2.1.3 Sonderfall Bedarfsplanung.....	25
2.2.1.4 Physisches Planwerk als Ergebnis der Bauplanung	26
2.2.2 Teilprozess Angebotswertung	27
2.2.3 Teilprozess Bauüberwachung	29
2.2.3.1 Fortschreibung der Ausführungsplanung	30
2.2.3.2 Werkstatt- und Montageplanung.....	31
2.2.4 Teilprozess Objektbetreuung	32
2.3 Vertragsgestaltung und Vertragsabwicklung.....	33
2.3.1 Einordnung von Bauplanungsleistungen in den Werkvertrag.....	33
2.3.1.1 Beschreibbarkeit von Bauplanungsleistungen.....	35
2.3.1.2 Beratungsleistungen durch planende Auftragnehmer	36
2.3.2 Manifestierung von zu erbringenden Vertragsleistungen	37

2.3.2.1	Vertragsmuster und Mustertexte	39
2.3.2.2	Verweis auf die Leistungsbilder der HOAI	40
2.3.2.3	Zeitpunkt der Leistungserbringung	41
2.3.2.4	Auslegung von zu erbringenden Leistungen	43
2.3.3	Änderungen der Bauplanung während der Vertragsabwicklung.....	44
2.3.3.1	Definition von Änderungsleistungen.....	45
2.3.3.2	Einseitiges Leistungsänderungsrecht des Auftraggebers.....	48
2.3.3.3	Einfluss der geistig-schöpferischen Tätigkeit auf Änderungen.....	49
3	Dokumentationspflichten im Bauplanungsprozess und zusätzliche Dokumentationserfordernisse aus Sicht der Vertragsparteien	51
3.1	Dokumentationspflichten im Zuge der Vertragsabwicklung	52
3.1.1	Originär vereinbarte Bauplanungsleistungen	53
3.1.1.1	Erbringung von vertraglichen Teilleistungen	55
3.1.1.2	Honorarabrechnung der vertraglichen Leistungen	56
3.1.1.3	Abnahme von Bauplanungsleistungen	58
3.1.2	Geänderte Bauplanungsleistungen	60
3.1.3	Vorzeitig beendete Planungsverträge	63
3.2	Zusätzliche Dokumentationserfordernisse aus Sicht des planenden Auftragnehmers.....	67
3.2.1	Haftung des planenden und bauüberwachenden Auftragnehmers.....	68
3.2.1.1	Koordinationsfehler	69
3.2.1.2	Bauplanungsfehler	72
3.2.1.3	Überwachungsfehler.....	74
3.2.2	Informationsholschuld und Aufklärungspflicht des planenden Auftragnehmers	75
3.2.3	Existenzsicherung des Unternehmens	76
3.3	Dokumentationserfordernisse des Bauherrn aufgrund des Nachweises der Erfüllung von Mitwirkungshandlungen und aufgrund von Nachweispflichten gegenüber Dritten	80
3.3.1	Mitwirkungshandlungen des Auftraggebers.....	81
3.3.2	Überwachung von Bauplanungsleistungen durch den Auftraggeber	83
4	Analyse und Vergleich existierender Dokumentationsmittel für Bauplanungs- und Bauleistungen sowie Ableitung von Optimierungsmaßnahmen	88
4.1	Eigenschaften von Dokumentationsmitteln innerhalb der Bauprojektdokumentation	89
4.1.1	Anforderungen an Dokumentationsmittel und deren Aufgaben.....	91
4.1.2	Merkmale von Dokumentationsmitteln im Bauprojektmanagement.....	93
4.2	Untersuchung wesentlicher Dokumentationsmittel im Bauplanungsprozess	95
4.2.1	Architekten- und Ingenieurverträge	96
4.2.2	Planungsbesprechungsprotokolle	97
4.2.3	Individueller Schriftverkehr	99

4.2.4	Planeingangslisten und Planindizes	101
4.2.5	Planänderungstestat.....	105
4.2.6	Dokumentationsunterlagen am Ende einer Leistungsphase.....	108
4.2.7	Unternehmerische Arbeitszeiterfassung.....	109
4.2.8	Virtuelle Projekträume	112
4.3	Untersuchung maßgeblicher Dokumentationsmittel im Bauausführungsprozess	114
4.3.1	Bautagebuch.....	116
4.3.2	Bautagesberichte	120
4.3.3	Aufmaße.....	124
4.3.4	Abnahmeniederschrift	125
4.3.5	Fotodokumentation	128
4.4	Auswertung der Untersuchungsergebnisse und Ableitung erforderlicher Optimierungsmaßnahmen.....	129
4.4.1	Verwendung der Dokumentationsmittel aufgrund ihrer Merkmale	130
4.4.2	Betrachtung der Anforderungen der untersuchten Dokumentationsmittel und deren Aufgaben	133
4.4.3	Ableitung erforderlicher Optimierungsmaßnahmen für die Bauplanungsdokumentation	135
5	Untersuchung der Dokumentation über die Erbringung von Bauplanungsleistungen in der Praxis mittels Experteninterviews.....	137
5.1	Forschungsmethodik und Datengewinnung	138
5.2	Interpretative Auswertung der Experteninterviews	141
5.2.1	Analyse des IST-Zustands der Bauplanungsdokumentation.....	143
5.2.2	Analyse des IST-Zustands der Dokumentation von Mitwirkungshandlungen des Auftraggebers.....	147
5.2.3	Analyse der SOLL-Dokumentation	149
5.3	Problemdefinition und Hypothesenbildung	155
6	Entwicklung und Ausgestaltung eines Werkzeugs zum Nachweis der ordnungsgemäßen Erbringung von Bauplanungsleistungen	159
6.1	Festlegung der Nutzungsschwerpunkte des Werkzeugs.....	159
6.1.1	Ableitung der Maximalanforderungen an die Nutzung des Werkzeugs	162
6.1.2	Definition der Nutzungsschwerpunkte und Abgrenzung zu nicht erfüllbaren Anforderungen	164
6.2	Werkzeug zur Dokumentation der SOLL- und IST-Leistungen	167
6.2.1	Ausgestaltung der erweiterten Leistungsbeschreibung	168
6.2.2	Ausgestaltung des Leistungsnachweises Bauplanung.....	175
6.2.2.1	Leistungsnachweis Bauplanung	176

6.2.2.2	Deckblatt Leistungsnachweis Bauplanung	181
6.2.2.3	Leistungsnachweisbuch Bauplanung.....	184
6.3	Auswirkungen auf die Bauprojektokumentation in der Praxis	186
6.3.1	Optimierung der existierenden Bauplanungsdokumentation	186
6.3.2	Verbesserung der Praxissituation im Hinblick auf die Expertenmeinungen	187
6.3.3	Zentralisierung des Berichtswesens	189
6.4	Notwendigkeiten bei der Implementierung des Werkzeugs	194
6.4.1	Honorierung der Grundleistung „Dokumentation des Bauplanungsablaufs“	194
6.4.2	Anpassung von vertragsrelevanten Regularien	196
6.4.3	Anforderungen an die Vertragsparteien	198
7	Zusammenfassung und abschließende Stellungnahme	200
7.1	Ergebnisse der Arbeit.....	200
7.2	Abschließende Stellungnahme.....	203
	Verzeichnis verwendeter Literatur	205
	Verzeichnis verwendeter Regelwerke und Normen.....	218
	Verzeichnis verwendeter Gesetze und Gerichtsurteile.....	220
	Anhang.....	221